

offen Theil von
keine Flüsse auf
S. Lorenz, wo
ist ist.

9a 7 Meilen lan-
st, sonderlich we-
falles zu merken.
hr als 330 Me-
gens immermehr
och herunter; in
er äusserst schnel-
r, und macht ein-
chen Entfernung
Lorenzfluß noch
ausladen muß;

ich an den Ohio
s ist das Land
t, sonderlich im
geht. Indessen
y, daß das Erd-
aber ist das gan-
esen inne haben,
Jahre nach ein-
n hat, verlangt
en. Man trifft
ind, und nichts
nze Tage reisen
n, oder etwas
n Flächen sieht
bert und mehr

Je

Je weiter nach Westen, desto fruchtbarer und heuchlicher
sollen die Gegenden seyn, die aber größtentheils noch unba-
wohnt sind.

Das vornehmste Gebirge, in dem Lande der Dela-
waren und Irokesen, ist ein Theil des Apalachischen Gebir-
ges, welches auch das Alleghene-Gebirge genennet wird,
und sich von Florida in verschiedenen Nesten oder Reihen
fast ununterbrochen bis in die nördlichsten Gegenden von
Nord-Amerika erstreckt. Seine Länge wird auf mehr als
500 Meilen geschätzt, und gehört unter die längsten, die
man kennt. Es bekommt in den verschiedenen Gegenden,
die es durchläuft, verschiedene Namen. Den Theil derselben
z. E. welcher auf der Westseite des Mississippi in der Gegend
des Flusses S. Peter liegt, nennt man die glänzenden Ber-
ge, wegen einer unbeschreiblichen Menge großer Kristallen,
womit sie bedeckt sind. Diese werfen, wenn die Sonne drauf
scheint, einen solchen Glanz von sich, daß man sie in einer
großen Entfernung sehen kann. In Pensylvanien nennt man
dieses Gebirge die blauen Berge, deren höchster Gipfel
der große blaue Berg, auch der Wolfenberg genennet wird,
weil es daselbst viel Wölfe gibt. Ein anderer heist die Ja-
cobshöhe. Die höchsten Berge, die sich auf dem Wege aus
dem Delawar-Lande nach Pittsburg befinden, sind der
Siedling, der Alleghene-Berg und der Laurel. Der
Ehürnstein in der Gegend von Tulpehockin, hat in der
Größe, Breite und Höhe viel Ähnlichkeit mit dem Alle-
ghene-Berge.

Gedachtes Gebirge scheidet das Indianer-Land auf der
Ostseite von Pensylvanien und den übrigen unterhalb ge-
legenen Colonie-Ländern. Auf der Westseite desselben ist das
Land zwar hüglucht und gebrochen, aber große Berge sind
da nicht. Uebrigens bestehen die Berge und Anhöhen aus
eben solcher Erde, wie das niedrige Land, welches mehren-
theils